

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
2. Dezember 2015

23|2015

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



Inhalt



Seite 2

Feuerzangenbowle aus der Pirnaer Weihnachtshütte

Seite 4

Stellenausschreibungen

Seite 4

Hernando Leóns „Der Blickesammler“ im Rathaus

Weihnachten wie gemalt



Der letzte Monat des Jahres ist angebrochen. Das malerisch schöne Pirna hält auch in dieser Zeit die komplette Farbpalette adventlicher Angebote bereit. Ob kulturell, genießerisch oder beim Kauf der Weihnachtsgeschenke für die Lieben. Einen Überblick erhalten Sie auf www.weihnachten.pirna.de.



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archiwerbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Feuerzangenbowle aus der Pirnaer Weihnachtshütte

Städtische Unternehmen gemeinsam auf Canalettomarkt präsent

Am Freitag, dem 27. November, öffnete der Canalettomarkt seine Pforten. Um Pirna und seine tollen Produkte noch besser zu präsentieren, haben sich die Stadt und ihre Gesellschaften zusammengetan und gemeinsam ein Konzept entwickelt. Die im vergangenen Jahr etablierte Pirnaer Weihnachtshütte vor dem TouristService wurde im Sortiment erweitert und um einen zweiten Verkaufsstand sowie eine gemütliche Verweilzone ergänzt.

„Mit unserem städtischen Engagement auf dem Canalettomarkt setzen wir ein klares Zeichen, dass uns sowohl der Weihnachtsmarkt als auch der innerstädtische Handel sehr am Herzen liegen“, so Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke.

Im Mittelpunkt der Pirnaer Weihnachtshütte stehen wieder die handgefertigten Produkte mit Bezug zur Stadt, die das Qualitätssiegel Pirna Unikat des citymanagement e.V. tragen. Vor allem die neuen Unikate ziehen dabei das Interesse der Weihnachtsmarktbesucher auf sich. „Die mittlerweile 25 Pirnaer Unikate sind Ausdruck der Kreativität, aber auch der Vielfalt und Stärke unseres Einzelhandels, des Handwerks und unserer Künstler. Viele der Unikate eignen sich übrigens hervorragend als Geschenkideen“, so das Stadtoberhaupt. Neu in diesem Jahr und mit Sicherheit die Hauptattraktion der Pirnaer Weihnachtshütte ist der Ausschank von Feuerzangenbowle. Der Clou dabei ist, dass jeder Besucher eine eigene kleine Feuerzangenbowle

erhält, denn der Zucker wird durch ein extra angefertigtes Drahtgestell direkt über dem leckeren Heißgetränk karamellisiert. Für die kleinen Gäste gibt es natürlich eine alkoholfreie Alternative.

Ergänzt wird das Sortiment der Pirnaer Weihnachtshütte durch weitere Geschenkideen, wie z.B. Christbaumkugeln mit Noten, Gutscheinen für das Geißeltbad sowie Tickets für Veranstaltungen der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH. Bekannte Künstler wie Baumann & Claussen, Markus Maria Profitlich, Mark Benecke, Ragna Schirmer, Francesco Libetta und Amacord werden im nächsten Jahr in Pirna zu Gast sein – und versprechen Geschenke, die garantiert in Erinnerung bleiben. (SSC)



Canalettomarkt:

27. November bis 23. Dezember 2015
täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr, Freitag und Sonnabend zusätzlich bis 21:00 Uhr
www.weihnachten.pirna.de

Verkehr und Parken:

Vollsperrung des Marktplatzes bis 24.12.2015, gegen 12:00 Uhr
Die Ausfahrt aus der Innenstadt ist nur über die Brückenstraße möglich.

Parken

Es wird empfohlen, die Parkhäuser in der Innenstadt sowie den Elbeparkplatz Copitz zu nutzen.



Pirnaer Winterdienst einsatzbereit

130 Tonnen Salz warten auf die ersten Schneeflocken

Der Pirnaer Winterdienst ist auch in diesem Jahr für die kalte Jahreszeit gerüstet. Insgesamt 130 Tonnen Salz wurden für die Räumung und Abstumpfung eingelagert. Für Nebenstrecken und Fußwege stehen 20 Kubikmeter Granulat und 24 Tonnen Calcium Chlorid zur Verfügung.

Ein Fuhrpark von insgesamt sechs Fahrzeugen wird den Winterdienst auf den Busstrecken, den Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen, Gefällestücken und gefährlichen Abschnitten, dem ZOB, dem Bahnhofsvorplatz, dem P+R am Bahnhof sowie diversen Parkplätzen und Treppenanlagen ständig gewährleisten. Bei übermäßigem Schneefall oder gefährlicher Glättebildung erfolgt nach Möglichkeit auch auf den restlichen Straßen eine Räumung und Abstumpfung.

Ab 2:30 Uhr früh erfolgen die Kontrollfahrten, ab 3:30 Uhr rücken die LKW für die Busstrecken aus, ab 4:00 Uhr folgen

die restlichen Räumfahrzeuge. Die Winterdienstarbeiten finden im Ein- oder Zweischichtbetrieb statt und enden im Normalfall gegen 20:00 Uhr.

Die Stadtverwaltung Pirna bittet alle Bürger, sich auf die veränderten Verkehrsbedingungen in der Winterperiode einzustellen. Meldungen zu Spurrinnen, Eisbildung oder leer gewordenen Streugutbehältern nimmt das Bürgerbüro (Tel.: 556-0) oder das Sekretariat der Fachgruppe Tiefbau (Tel.: 556-215, winterdienst@pirna.de) gern entgegen.

Die Stadtverwaltung bittet auch in diesem Jahr um die Einhaltung der Anliegerpflichten, die in der „Satzung der Stadt Pirna über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes“ festgelegt sind.

■ Gehwege sind auf drei Viertel ihrer Breite zu räumen und zu streuen. Bei

Gehwegbreiten von unter einem Meter ist auf ganzer Breite zu räumen und zu streuen. Ist kein Gehweg vorhanden, muss ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze behandelt werden. Anlagen wie Treppen, Radwege, Parkstreifen und Entwässerungsrinnen entlang der Fahrbahnen sind den Gehwegen gleichgestellt.

■ Die Räumung und Streuung der Bushaltestellen zur Gewährleistung des gefahrlosen Ein- und Ausstiegs sowie der Aufstellflächen an Straßeneinmündungen und an Fußgängerüberwegen mit oder ohne Ampelregelung ist vorzunehmen.

■ Es ist zu beachten, dass die Gehwege werktags bis 7:30 Uhr geräumt und gestreut sein müssen, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8:30 Uhr. Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr. (TGo)

Bundesweiter Vorlesetag auch in Pirna

OB Hanke motiviert im Copitzer Treff zum Bücherschmökern

Die Stadt Pirna unterstützt den bundesweiten Vorlesetag. So las Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke Vorschülern des Integrativen Montessori Kinderhauses Kinderland am Freitag, 20. November 2015 im Stadtteiltreff in Copitz vor.

Der Bundesweite Vorlesetag ist Deutschlands größtes Vorlesefest. Der Aktionstag will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen

für das Lesen setzen und Freude am Lesen wecken. So sollen langfristig Lesekompetenz gefördert und Bildungschancen eröffnet werden. Der Vorlesetag ist eine Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn, die 2004 ins Leben gerufen wurde. Seitdem findet der Bundesweite Vorlesetag jedes Jahr im November statt. (TGo)



OB Hanke beim bundesweiten Vorlesetag in Copitz (Foto: Stadtverwaltung)

Brücke am „Weg der Jungen Pioniere“ saniert

Gottleuba-Querung wieder für den Verkehr freigegeben

Die Arbeiten an der Brücke am „Weg der Jungen Pioniere“ sind abgeschlossen. Die Gottleuba-Querung konnte somit wieder für den Verkehr freigegeben werden. Das Bauwerk erhielt einen neuen Überbau mit Flachgründung mitsamt einer neuen Fahrbahn. Sämtliche Sandsteinfugen im Gewölbebereich wurden verschlossen. Neue Kappen und neue Schutzgeländer bieten nun wieder mehr Sicherheit. (TGo)

Graupaer Ortschaftsamt macht Weihnachtspause

Am 22. und 29. Dezember 2015 geschlossen

Das Graupaer Ortschaftsamt bleibt am 22. und 29. Dezember 2015 geschlossen. In dringenden Fällen ist Ortsvorsteher Gernot Heerde unter der Mobilfunknummer 0172/3402269 zu erreichen. (TGo)

Hernando Leóns „Der Blickesammler“ im Rathaus

OB Hanke: „Wunderbare unverstellte Außensicht auf unsere Stadt“

Nach dem schon die ersten Werke aus dem Zyklus des „Pirnaer Tagebuches“ des chilenischen Künstlers Hernando León im großen Ratssaal des Rathauses großen Anklang fanden, wurden diese nun um ein weiteres ergänzt. Die Stadt Pirna beauftragte den in Pirna lebenden und arbeitenden, chilenischen Künstler Hernando León mit einem Auftragswerk über seine Sicht auf die Stadt. Unter den vielen Bildern und Collagen, die Hernando León für seinen 1999 entstandenen gleichnamigen Animationsfilm sammelte, gab es auch einen ganz besonderen Blick auf den Marktplatz von Pirna, der Stadt, in der der Künstler diese sehr eigene und skurrile Handlung seines „Blickesammlers“ stattfinden lässt. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Hernando León sollte nicht einfach nur ein weiteres Bild der Stadt im Stile eines Canaletto zeichnen. Nein, es sollte seine ganz persönliche Note tragen.“

León nahm diese besondere Herausforderung an und gestaltete ein Werk, in welchem Architektur, reale und erfundene Geschichten ihren Platz finden sollen. Grundlage war eine Collage, die er als Hintergrund für einen Film gestaltet hatte und begann diesen mit „Persönlichkeiten“, Protagonisten seines Filmes und Eindrücken aus dem städtischen Alltag Pirmas zu beleben.

Der interessierte Betrachter taucht nun ein, in die Welt des „Blickesammlers“ samt seiner Helfer, die ihr „Blickearchiv“ im Dach der Marienkirche beherbergen. Zu entdecken sind eine Frau mit Hunden, drei Figuren, die das Theater symbolisieren, ein Mann mit einer Maske auf einem alten Hochrad, welcher die Verbundenheit der Stadt zum Fahrrad darstellen soll. Außerdem sind die Performance einer nackten Frau und eine Schauspielerin in einer Szene eines Straßentheaters mit einer Schlangenmaske zu sehen. Das Geschehen wird zusätzlich belebt durch Touristen und andere Anwesende, die unbekümmert die Aktionen des „Blickesammlers“ beobachten. Am Standort des ehemaligen König-Albert-Denkmal kann der aufmerksame Betrachter die Statue

eines Mannes erblicken welcher einen Schal, in den Farben eines hier in der Region gut bekannten Fußballvereins, trägt. Und inmitten all dieses Treibens ruht – wie selbstverständlich – das historische alte Rathaus.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke dankte León für seinen kreativen Geist: „Herausgekommen ist eine wunderbare Außensicht auf unsere Stadt. In diesen aufregenden Zeiten ist es hin und wieder nötig, Pirna mit einem unverstellten Blick zu betrachten.“ (TGo)



*Hernando León vor seinem neuen Werk „Der Blickesammler“
(Foto: Stadtverwaltung)*

„Der Blickesammler“ und das „Pirnaer Tagebuch“ können während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung besichtigt werden.

- Montag, Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 18:00 Uhr



Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen.

■ Sachbearbeiter /in Baumschutz und Forst

Besetzung ab 01.01.2016

Bewerbungsschluss: 06.12.2015

■ Sachbearbeiter /in Migration und Integration

Besetzung ab 01.01.2016

Bewerbungsschluss: 09.12.2015

■ IT-Systemadministrator /in

Besetzung schnellstmöglich

Bewerbungsschluss: 03.01.2016

■ Brandmeisteranwärter /innen, Ausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

Besetzung ab 04.04.2016 und 15.08.2016

Bewerbungsschluss: 10.12.2015

Nähere Informationen unter www.stellenausschreibung.pirna.de

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich per Post an:

- Stadtverwaltung Pirna,
Fachdienst Personalmanagement
Am Markt 1/2, 01796 Pirna,
Tel. +49 3501 556 296

Neue Stelle gesucht?



www.stellenausschreibung.pirna.de

Regeln Sie die Weitergabe von persönlichen Daten

Widerspruch und Einwilligung jederzeit möglich

Nach den Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde in besonderen Fällen persönliche Daten aus dem Melderegister übermitteln.

Wahlen

An Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen in den sechs Monaten vor dem Wahltermin: Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Diese Daten dürfen nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwendet werden und sind spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen.

Alters- und Ehejubiläen

Hierbei handelt es sich um den 70. Geburtstag und jeden fünften weiteren. Ab dem 100. Geburtstag gilt dieses jährlich. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Hauptjubiläum. An Mandatsträger, Presse oder Rundfunk dürfen in diesem Fall übermittelt werden: Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift, Datum und Art des Jubiläums.

Auskunft an Adressbuchverlage

Gegenüber Adressbuchverlagen darf die Verwaltung zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, folgende Auskunft erteilen: Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Diese Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern verwendet werden.

Datenübermittlung an öffentlich-

rechtliche Religionsgesellschaften

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Vor- und Familienname, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftssperren nach § 51 BMG, Sterbedatum. Als Familienangehörige gelten Ehepartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Widerspruchsrecht zur Weitergabe von persönlichen Daten

Gegen diese Datenübermittlungen hat jeder Betroffene ein Widerspruchsrecht. Der Widerspruch muss nicht begründet werden und gilt bis auf Widerruf, bzw. endet mit dem Wegzug des Betroffenen aus der Gemeinde. Einfache Melderegisterauskünfte, wie der Vor- und Familienname, der Doktorgrad und die derzeitige Anschrift dürfen zum Zweck der Werbung und des Adresshandels durch die Meldebehörde nur dann erteilt werden, wenn der Betroffene ausdrücklich eingewilligt hat. Der Widerspruch oder die generelle Einwilligung ist gegenüber der Meldebehörde schriftlich zu erklären. Das entsprechende Formular erhalten Sie im Bürgerbüro oder im Internet unter www.pirna.de (Downloads/Formulare). (TGo)



Stellenausschreibungen

Die Energieversorgung Pirna ist das Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen in der Stadt Pirna. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres technischen Serviceteams eine/n

Sachbearbeiter Zählerwesen (m/w)

Elektromonteur / Zählermonteur (m/w)

Bewerbungsschluss: 31.12.2015

Nähere Informationen unter:
www.stadtwerke-pirna.de/Firmeninfo/ Stellenangebote

Bewerbungen richten Sie bitte an:

■ Energieversorgung Pirna GmbH
Personalabteilung
Jessica Göb
Seminarstraße 18b
01796 Pirna
Telefon: 03501 764-0
E-Mail: personal@stadtwerke-pirna.de

„Sturm der Farben“ in der Stadtverwaltung Pirna

Ausstellung der Künstlerin Sandra Bonk

Nach der krankheitsbedingten Verschiebung stellt seit dem 25. November 2015 bis 31. März 2016 die Pirnaer Künstlerin Sandra Bonk ihre Werke in den Stadthäusern 3/4, Am Markt 10, aus. Die Landschaften, Porträts und Zeichnungen zeigen einen Querschnitt aus dem Schaffen der jungen Künstlerin. Beschlossen wird die Ausstellung am 31. März 2016 mit ei-

ner Finissage. Details werden zeitnah veröffentlicht. (SWe)



Die Ausstellung kann zu folgenden Zeiten besichtigt werden:

Mo/Mi 8:00 – 15:00 Uhr,
Di 8:00 – 16:00 Uhr, Do 8:00 – 18:00 Uhr
und Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Pirnaer Weihnachtshütte in Baienfurt

Sächsische Weihnachtstradition bei den Schwaben zu Gast

Am 11. und 12. Dezember präsentiert sich eine Pirnaer Weihnachtshütte auf den Baienfurter „Adventstagen“ mitten auf dem Marktplatz. Neben zahlreichen Informationen über Pirna wird es auch echte „pirn'sche Unikate“ zu kaufen geben.

So treten die weite Reise neben dem Pirnaer Christbrot, Flammende Ideen, Schlafmützchenbieren, regionalen Teesorten auch Pralinen, Schokoladen und Süppchen an. Bei Kaffee und Stollen soll ein Stück sächsische Weihnachtstradition vermittelt werden. (TGo)

Baumaßnahmen der Stadtwerke und der Energieversorgung Pirna

Realisierung im Monat Dezember 2015

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH und der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat Dezember durchgeführt.

- Karl-Büttner-Straße ehemals Vogelwiese Wohngebietserschließung: Verlegung von Schmutz- und Regenwasserkanälen (Trennsystem)
- Am Waldsaum Teilgebiet: Abwassererschließung Verlegung Schmutzwasserkanal
- Lugstraße: Verlegung von Schmutz-

- und Regenwasserkanälen (Trennsystem)
- Glasmacherweg: Mischwasserhausanschluss
- Pillnitzer Straße: Mischwasserhausanschluss
- August-Röckel-Ring: Schmutzwasserhausanschluss
- Otto-Walter-Straße: Schmutzwasserhausanschluss
- Lindenallee: Schmutzwasserhausanschluss
- An der Ziegelei: Schmutzwasserhausanschluss

- Plangasse: Schmutzwasserhausanschluss
- Richard-Wagner-Straße: Schmutzwasserhausanschluss
- Bergstraße: Mischwasserhausanschluss
- Schlossstraße: Mischwasserhausanschluss
- Schönfelder Weg: Mischwasserhausanschluss
- Meierreiweg: Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- Damaschkestraße: Erneuerung von Gasleitungen (UUU)

Kindergeld – Einführung der Steuer-Identifikationsnummern

Was Eltern künftig beachten müssen

Eine zusätzliche Voraussetzung für den Bezug von Kindergeld ist ab 01.01.2016 die Angabe der Steuer-Identifikationsnummern des Kindergeld-Berechtigten und der Kinder, unabhängig von deren Geburtsdatum. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Kindergeld für jedes Kind nur einmal ausbezahlt wird.

Wird bereits Kindergeld bezogen und die Steuer-Identifikationsnummern wurden der Familienkasse noch nicht mitgeteilt, werden die Familienkassen es nicht beanstanden, wenn die Steuer-Identifikationsnummern im Laufe des Jahres 2016 nachgereicht werden. Die in verschiedenen aktuellen Publikationen verbreitete Meldung, dass eine Kinder-

geldzahlung eingestellt wird, wenn bis zum 01.01.2016 keine Mitteilung der Steuer-Identifikationsnummer vorliegt, ist unzutreffend.

Bei Neuansträgen teilen Eltern den Familienkassen die eigene und die Steuer-Identifikationsnummer der Kinder über den Kindergeldantrag mit. Für Neugeborene erhält der Berechtigte automatisch die Steuer-Identifikationsnummer.

Eine Steuer-Identifikationsnummer wird automatisch durch das Bundeszentralamt für Steuern jeder Person mitgeteilt, die mit Hauptwohnung oder alleiniger Wohnung in einem Melderegister in Deutschland erfasst ist. Die Nummer ist auch auf der elektronischen Lohnsteu-

erbescheinigung des Arbeitgebers oder dem Einkommensteuerbescheid verzeichnet.

Heiko Wendrock, Arbeitsagentur



- **kostenlose Service-Rufnummer der Familienkasse 0800 4 5555 30 (gebührenpflichtig aus dem Ausland: +49 911 12031010) von Mo bis Fr zwischen 8:00 bis 18:00 Uhr**
- **Weitere Informationen zum Kindergeld sind im Internet abrufbar unter www.arbeitsagentur.de**

Container für die Gelben Säcke in Pirna und Heidenau werden abgezogen

Vierradbehälter werden als Ersatz aufgestellt

Bis zum Jahresende wird der Entsorger Kühl im Auftrag des Dualen Systems Deutschland die großen Depotcontainer für die Gelben Säcke (3,2m³-Iglus) in dem Heidenauer Stadtteil Mügeln und in Heidenau Süd sowie in den Stadtteilen Sonnenstein und Copitz in Pirna abziehen. Grund sind die oftmals entstandenen Verunreinigungen an den Wertstoffplätzen.

Für Großwohnanlagen werden als Ersatz Vierradbehälter (1.100l-Behälter) aufgestellt.

Bewohner von Ein- und Mehrfamilienwohnhäusern müssen prinzipiell Gelbe Säcke zur Entsorgung der Verpackungsabfälle nutzen und diese zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr an einer für die Sammelfahrzeuge erreichbaren Stelle am Grundstück bereitstellen.

Die Termine stehen im Abfallkalender oder auf der Internetseite des ZAOE. Gelbe Säcke werden bei den beiden Stadtverwaltungen, beim Entsorger Kühl in Heidenau und auf der ZAOE-Anlage in Kleincotta

ausgegeben. Weitere Ausgabestellen sowie Tipps zur getrennten Sammlung sind im Internet unter www.zaoe.de/Verpackungsabfälle veröffentlicht.

Ilka Knigge, ZAOE



Bei Fragen hierzu bittet der Verband, sich direkt an die Firma Kühl über die kostenlose Service-Hotline 0800 40 200 40 zu wenden.

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Graupaer Schlossweihnacht

Traditionell bieten am Samstag vor dem 2. Advent Kunsthandwerker, Gastronomen und Künstler im und um das Jagdschloss Weihnachtliches zum Erleben, Vernaschen und Einkaufen für große und kleine Leute an. Wer es einmal erlebt hat, wird sich dem Charme des Ortes, der dem Markt eine individuelle, anheimelnde Note verleiht, nicht entziehen können.

Eine Kindereisenbahn, ein kleines Karussell und Bastelangebote sorgen für Abwechslung bei den Kleinen. Unter anderem werden der Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Graupa-Liebenthal und der Richard-Wagner-Chor Graupa für Unterhaltung sorgen, um 18 Uhr übernehmen Frank Nestler & Co.



Graupaer Schlossweihnacht (Foto: KTP)

■ **Sa, 5.12. | 14 Uhr | Jagdschloss**

Eintritt: 1 €, Kinder bis 16 Jahre frei,
Ende: 19 Uhr

Weihnachtsgeschichten mit F.-W. Junge

Der nicht nur in Sachsen bekannte und geschätzte Schauspieler Fiete Junge stellt in der ihm eigenen, unverwechselbar charmant-humorvollen Art und Weise seine liebsten Weihnachtsgeschichten vor. Musikalisch wird er stimmungsvoll von Michael Fuchs am Flügel begleitet. Resttickets für

die Veranstaltung gibt es direkt im Jagdschloss Graupa, im TouristService Pirna und online unter www.ticket.pirna.de.

■ **So, 6.12. | 15 Uhr | Jagdschloss**

Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €, Einlass:
14:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Weihnachtliche Musizierstunde

Jedes Jahr am Samstag vor dem 4. Advent sind die Schüler der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. zu Gast im Stadtmuseum Pirna. Bei einer Musizierstunde spielen Schüler unterschiedlicher Altersgruppen aller Instrumentengruppen weihnachtliche Weisen unter Leitung der langjährigen Musikschullehrerin Christine Besold.



Musikschule im Kapitelsaal (Foto: KTP)

■ **Sa, 19.12. | 15 Uhr | Stadtmuseum**

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €,
Einlass: 14:30 Uhr

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Puppenspiel für Große – Der Nächste bitte!

Eine Reise voller tiefsinniger Komik bzw. komischen Tiefsinns ins Körperinnere um die Magenbeschwerden von Herrn Meier zu lösen – diese scheinen aber eher psychosomatischem Ursprungs zu sein. Auch die Organe dürfen dabei freimütig über

ihre Probleme sprechen. Zum Schluss wird die Lösung im Unterbewusstsein des Patienten gesucht.

Die Zuschauer können mit Stolz auf Ihre Schwächen blicken und spüren, dass sie nicht allein mit ihren Problemen sind. Unter der Regie von Holger Böhme wird Jörg Bretschneider vom Dresdner Figurentheater mit diesem heiteren Abendprogramm dafür sorgen, dass kein Auge trocken bleibt.

■ **Sa, 12.12. | 18 Uhr | Stadtbibliothek**

Eintritt: 7 €, ermäßigt: 6 €,
Einlass: 17:30 Uhr

Puppenspiel für Kleine – Peter und der Wolf

Unter der Regie von Thomas Hänsel erzählt und spielt das Jörg Bretschneider vom Dresdner Figurentheater die Geschichte mit der weltbekannten Musik von Sergej Prokofjew. Er selbst ist der russische Großvater mit Schappka, Pelzweste und Stiefeln, der sich immer zu helfen weiß. Während er die Story erzählt, baut er seine Stube zum Ort des Geschehens um. Die alte Klapperkiste von Radio wird zum Haus, der Schubkasten im Tisch zum Ententeich und das Feuerholz zur Birke und Apfelbaum, wo sich die Katze und der kleine Vogel vor dem Wolf in Sicherheit bringen. Er macht die Zuschauer mit den Musikinstrumenten bekannt, die den Vogel, die Ente, die Katze, den Wolf, Peter und natürlich ihn selbst darstellen. Bretschneider lässt die Tiere agieren, za-



Das Puppenspiel „Peter und der Wolf“
(Foto: KTP)

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

bert aus seiner Pelzweste den Wolfspelz und aus seinem einzigen Stuhl das staksige Untier mit grässlichen großen Zähnen. Ein Stück, bei dem Groß und Klein dank des russisch-deutschen Kauderwelsch, Pantomime und herrlichen Einfällen gleichermaßen viel Spaß haben (für Kinder ab vier Jahren).

■ **So, 13.12. | 10 Uhr und 15 Uhr | Stadtbibliothek**

Eintritt: 7 €, ermäßigt: 5 € (Kinder bis 12 Jahre), Einlass: 30 Min. vor Beginn

TOURISTSERVICE PIRNA

Letzte Schlossführung des Jahres

Die letzte öffentliche Schlossführung im Jahr 2015 findet am 4. Dezember 2015 statt. Wer die Chance nutzen möchte, einmal die Räume des heutigen Landratsamtes bzw. die Architektur und Historie der ehemaligen Festung Sonnenstein zu besichtigen, sollte sich um 16 Uhr am Brunnen im Schloßhof efinden. Die Tour führt unter anderem zum Archivlesesaal und zum Kreistagssaal samt Kuppel. Die Führung dauert circa 90 Minuten und kostet 6 €/Person.

■ **Fr, 5.12. | 16 Uhr | Festung Sonnenstein**

Eintritt: 6 €, Treff: Brunnen im Schloßhof

HERDERHALLE PIRNA

Petterson und Findus und der Hahn im Korb

Am 19. Dezember 2015 sind die Landesbühnen Sachsen mit dem Programm „Petterson und Findus und der Hahn im Korb“ zu Gast in Pirna. Um 16 Uhr wird



Petterson und Findus (Foto: Martin Reißmann)

das Stück für Kinder ab vier Jahren in der Herderhalle aufgeführt.

Weil der Hahn des Nachbarn nicht im Suppentopf landen möchte, bittet er um Asyl bei Petterson. Natürlich darf der bedrohte Gockel bleiben, doch dass er sich lautstark dort breitmacht, wo sonst Kater Findus „Hahn im Korb“ ist, kann Findus nicht ertragen. Die Hühner, die sich sonst bereitwillig von ihm durch den Hof jagen ließen, haben nur noch Augen und Ohren für den

krähenden Caruso. Da Findus den Hahn nicht vertreiben kann, beginnt er mit unlauteren Mitteln gegen ihn zu kämpfen. Hinter Pettersons Rücken schränkt er dem Hahn Caruso das Singen auf zwei Minuten pro Tag ein. Als der Hahn daraufhin krank wird, muss Findus schließlich einsehen, zu weit gegangen zu sein. Bei der Kinderoper wird die Elblandphilharmonie Sachsen spielen. Der Einlass

zur Veranstaltung erfolgt ab 15:30 Uhr. Tickets zu 12,00 €, ermäßigt 9 €, gibt es im Vorverkauf im TouristService Pirna, an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen, im Netz unter www.ticket.pirna.de sowie bequem im Print@Home-Verfahren.

■ **Sa, 19.12. | 16 Uhr | Herderhalle**

Eintritt: 12 €, ermäßigt: 9 €, Einlass: 15:30 Uhr



Pasión de Buena Vista

Kubanische Musik, Tanz und Show mit Südamerikanischem Temperament zum Jahresausklang in der Herderhalle Pirna

Di 29.12. | 20 Uhr | Herderhalle Pirna
Eintritt 29 €, Einlass 19 Uhr

Eintrittskarten zur Veranstaltung gibt es im TouristService Pirna, an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen und bequem – auch im Print@Home-Verfahren – online unter www.ticket.pirna.de.

Rabattaktion als Weihnachtsgeschenk bis 4. Dezember 2015:
Zwei Tickets für zusammen 49,90 €
nur unter Telefon 03501 556446.





Veröffentlichung der Anfragen von Stadträten aus der 14. Sitzung des Stadtrates am 22.09.2015

StR Tränkner (PB)

Fuß- und Radweg M.-Gorki-Straße

Auf der M.-Gorki-Straße haben die Fußwege auf beiden Seiten unter Wasser gestanden. Warum wird nur ein Teil des Fußweges saniert?

Antwort des Bürgermeisters:

Dieses Thema steht nochmals auf der TO des SEA am 08.10.2015.

Anstrich Rathaus

Ich bin erstaunt, dass das Rathaus eingestrichen ist und gestrichen wird. Mir ist nicht bekannt, dass es darüber einen Beschluss gibt oder gab es da in der Zwischenzeit etwas?

Antwort des Oberbürgermeisters/der Verwaltung:

Im Ergebnishaushalt gibt es eine Budgetierung, in der auch Gelder für Werterhaltung vorgesehen seien. Die Maßnahme ist in der Haushaltsplanung in die Maßnahmen der Werterhaltung mit eingeflossen. Um Kosten zu sparen, hat sich die Verwaltung dazu entschlossen, das komplette Rathaus dieses Jahr fertigzustellen und dafür andere Maßnahmen zurückzustellen. Die Fachgruppe Hochbau (FG 65) hat die Ausschreibung vorgenommen und entsprechend der daraus resultierenden Wertgrenze ist für diese Maßnahme kein Beschluss des Stadtrates erforderlich.

Instandsetzung Kirchgasse

Auf eine Anfrage bzgl. der Instandsetzung Kirchgasse (kein Hochwasserschaden) wurde mir mitgeteilt, dass die Förderfähigkeit der einzelnen Positionen im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung entschieden wird. Gab es diesbezüglich schon eine Aussage?

Antwort des Bürgermeisters:

Dazu gibt es noch keine Rückantwort, steht aber auf der TO des SEA am 08.10.2015.

Buslinie nach Jessen –

StR Gebauer (CDU)

Bürger fragen an, wie es mit der Buslinie weitergeht und ob in Jessen das damit verbundene absolute Halteverbot wieder aufgehoben wird. Die Probleme sind meiner

Meinung nach geklärt und deshalb meine Frage: Wann fährt der Bus wieder und werden die Halteverbote am Wochenende wieder aufgehoben?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Verwaltung ist in ständigem Kontakt mit der OVPS. Im Rahmen der Schaffung von Parkplätzen (Wanderparkplatz am Markt in Liebethal) wurde noch nach anderen Lösungen gesucht und es liegen Angebote von zwei Privatpersonen im unteren Bereich (Nähe Buswendeplatz) vor. Die Verwaltung ist in Verhandlung mit den Eigentümern und hofft, dass in Kürze der Bus am Wochenende wieder bis zum Wendeplatz fährt. Daran ist auch die OVPS sehr interessiert, da sich die Haltestelle „Wendeplatz“ am Ausgangspunkt des Malerweges befindet.

StR Ludwig (CDU) – Umsetzung Stadtratsbeschluss

Welchen aktuellen Sachstand gibt es hinsichtlich der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses bzgl. Garagenvermietung durch die Stadt Pirna und die Hospitalstiftung?

Antwort der Verwaltung:

Es seien allen Vereinen und Einzelpersonen, die von der Beschlussvorlage betroffen sind, die Vertragsentwürfe zugesandt worden und von einigen liegen die Rückmeldungen vor. Mit denen, die Bedenken geäußert oder Fragen an die Verwaltung gestellt haben, werden jetzt Gespräche geführt. Mit einem Verein wurde sich bereits verständigt und es gab dort kürzlich schon eine Mitgliederversammlung, in der der Vertrag bestätigt wurde. Weitere Gespräche werden in nächster Zeit geführt.

Einrichtung Busparkplatz

Ist es möglich, auf dem ehemaligen Werkstattgelände der OVPS einen Parkplatz für Busse einzurichten? Welche anderen Überlegungen gibt es dazu seitens der Verwaltung?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Der Parkplatz auf der C.-Zetkin-Straße ist im Moment nur mit vier Busparkplätzen ausgewiesen, da sich dort derzeit ein großes Zwischenlager für die Sanierungsmaß-

nahmen in der Innenstadt befindet. In der Weihnachtszeit sollen auf diesem Platz jedoch zusätzliche kostenlose Parkplätze für PKWs und Busse zur Verfügung stehen.

Sachstand Handhabung mit Straßenausbaubeiträgen

Welchen aktuellen Sachstand gibt es bei der Handhabung von Straßenausbaubeiträgen sowie dem Stand der bisherigen Einnahmen im Haushaltsjahr 2015?

Antwort der Verwaltung vom 20.10.2015:

Derzeit werden die noch nicht abgerechneten straßenbaubeitragspflichtigen Maßnahmen, bei denen die Festsetzungsfrist noch nicht verjährt ist, bearbeitet.

Neue Maßnahmen werden in der Planungsphase auf ihre Beitragsfähigkeit geprüft und bei Feststellung der Beitragsfähigkeit das vorbereitende Verfahren zur rechtzeitigen Information der Anlieger durchgeführt.

Die für das HJ 2015 zu erwartenden Einnahmen setzen sich aus den Beiträgen für die Dr.-Friedrichs-Höhe ca. 14.400 € und der Joseph-Haydn-Straße ca. 68.700 € zusammen.

Die Bescheide für die Joseph-Haydn-Straße sind noch nicht fertig erstellt, somit erfolgte dafür noch keine Sollstellung im Haushalt.

Fragen zur

Straßenausbaubeitragsatzung – StR Heerde (CDU)

Es gibt eine Reihe Kommunen, die die Satzung aus verschiedensten Gründen mittlerweile wieder aufgehoben haben, so auch Dresden.

- Welche Vor- und Nachteile bringt die Anwendung der Satzung mit sich?
- Auf welchen gesetzlichen Regelungen basiert die Anwendung?
- Welche Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich dadurch für Pirna?

Antwort der Verwaltung vom 20.10.2015:

Die rechtliche Grundlage bilden bundesweit das Kommunalabgabengesetz (KAG) i. V. m. dem landeseigenen KAG – in Sachsen Sächs KAG – und der auf kommunaler Ebene erlassenen Satzung.

Die Stadt wird dadurch in der Eigenfinanzierung ihrer notwendigen investiven Straßenbaumaßnahme entlastet.

Der Aufwand für die Beitragserhebung ist in Abhängigkeit vom Abrechnungsgebiet unterschiedlich hoch. Die Höhe der umzulegenden Kosten spielt dafür keine Rolle. Daraus ergeben sich Kosten-/Nutzenverhältnisse von hoher Aufwand/geringer Einnahme bis geringer Aufwand/hohe Einnahme.

Die Satzung lässt kein Ermessen bzgl. der Beitragserhebung zu. Derartige „Gestaltungsmöglichkeiten“ sind aus dem KAG auch nicht herzuleiten, da sich daraus eine dem Grundgesetz widersprechende Ungleichbehandlung entwickeln würde. Im Rahmen zulässiger Kleinbetragsregelungen kann auf die Erhebung geringfügiger Beiträge (< 5,- €) verzichtet werden.

Die Idee hinter den Beiträgen ist die Kostenbeteiligung an der Herrichtung einer Straße nach vermuteter Nutzung der Straße (Entgeltlichkeitsprinzip). Die Erhebungspflicht wurde mit dem Urteil des OVG Bautzen vom 31.01.2007 ausschließlich in Sachsen abgemildert. In Abweichung von den allgemein üblichen Einnahmebeschaffungsgrundsätzen (§ 73 SächsGemO) kann die Kommune bei gesicherter dauernder Leistungsfähigkeit auf die Beitragserhebung grundsätzlich verzichten.

Anlagen zu B-Plänen und Flächennutzungsplänen in Papierform – StR Lochner (MIT – Ihre Nachbarn im Stadtrat)

An Beschlussvorlagen zu Bebauungsplänen oder Flächennutzungsplänen sind mitunter Zeichnungen oder Pläne (in Papierform A3-Format) angefügt, die für Stadträte – die der papierlosen Korrespondenz zugestimmt haben – am Computer schwer zu erfassen sind.

Besteht die Möglichkeit, dass diese Pläne und Zeichnungen Stadträten (die es wünschen) in Papierform übergeben werden?

Antwort der Verwaltung vom 03.11.2015: Die Verwaltung schlägt vor, dass bei der Beschlussfassung über Bebauungspläne und Flächennutzungspläne jede Fraktion von den Plänen und/oder Zeichnungen im Format A3 oder größer ein Papierexemplar erhält, soweit sie die Unterlagen nicht oh-

nehin in Papierform bekommt.

Zustand Copitzer Elbwiesen – StRin Görke (CDU)

Es gibt Beschwerden von Anwohnern der Postaer Straße, dass zwar der vordere Teil der Elbwiesen in Copitz bewirtschaftet und damit in Ordnung gehalten wird, im hinteren Teil jedoch nicht einmal mehr der Weg oder die aufgestellten Bänke zu sehen seien. Wem gehört dieses Grundstück und wer ist für die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit dort zuständig?

Antwort der Verwaltung vom 14.10.2015: Die Elbwiesen zwischen Fähranleger und Postaer Hafen befinden sich im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland, Bundeswasserstraßenverwaltung. Damit unterliegt die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit erst einmal dem Grundstückseigentümer.

Die Flächen befinden sich im FFH-Gebiet „Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg“. Bei der Pflege sind die Auflagen der unteren Naturschutzbehörde zu beachten.

Die Wegeführung von der alten Elbbrücke bis zum Fähranleger wurde durch den Ausbau in Unterhaltungspflicht der Stadt Pirna übernommen.

Eine Weiterführung der Wegeverbindung, wie es die Stadt Pirna bei Ausbau des Amalie-Dietrich-Weges angestrebt hat, wurde von der unteren Naturschutzbehörde abschlägig beschieden.

Damit hat der „Trampelpfad“ von dem Fähranleger bis zum Postaer Hafen keinen öffentlichen Charakter.

Laternen in Obervogelgesang – StR Matzke (PB)

1. Wann werden die Laternen in Obervogelgesang, welche 2013 durch das Hochwasser beschädigt wurden, repariert?
2. Warum wurden diese umlegbaren Laternen nicht umgelegt? Wer trägt die Kosten für die Reparatur?

Antwort der Verwaltung vom 16.10.2015: Die Reparatur der Beleuchtung ist Bestandteil der Hochwasserinstandsetzung des Elbradweges in diesem Abschnitt. Hochwassermaßnahme: 4024 – Elberadweg, linkselbisch 2. BA (Gasthof Obervogelgesang bis 1800m elbaufwärts) Die Maßnahme wird 2016 durchgeführt.

Da der Wasserstand der Elbe im Juni 2013 sehr schnell anstieg, konnten die Laternen nicht umgelegt werden. Das Umlegen der Laternen bedarf einer Vorlaufzeit von ca. 1,5 Tagen und bindet 2 Mitarbeiter. Bei der Energieversorgung Pirna waren durch die Vielzahl von Abschaltungen im gesamten Stadtgebiet durch den schnell steigenden Wasserstand keine Kapazitäten bei den Mitarbeitern mehr vorhanden.

Die Kosten für die Reparatur sind in der Hochwasserförderung für die vorgenannte Hochwassermaßnahme enthalten. Fördermittel für eine separate Reparatur von Straßenbeleuchtungsanlagen sind nicht möglich, nur im Zusammenhang mit einer Straßenbaumaßnahme.

Wasserbeschaffenheit Kiessee Birkwitz-Pratzschwitz – StR Kimmel (SPD / Grüne)

Eine Einwohnerin des Ortsteils Birkwitz-Pratzschwitz berichtete mir über eigene Messergebnisse zur Wasserqualität an der Einleitstelle des Kieswerkes der Kieswerke Borsberg GmbH in den dort befindlichen See. Die Einwohnerin ist leitende Mitarbeiterin an der TU Dresden, Institut für Siedlungs- und Industrierisikowirtschaft.

Die Probenahme sowie auch die Analysen erfolgten mit Zustimmung ihres Fachvorgesetzten im o.g. Institut. Die Einwohnerin teilte mir u.a. mit, dass die gemessenen Werte für Phosphor 10 mg/l betragen. Zum Vergleich: Der zulässige Wert für die Einleitung von Abwässern aus Kläranlagen in fließende Gewässer beträgt 1 mg/l. Da es sich beim Kiessee um ein stehendes Gewässer handelt und die Kieswerke Borsberg GmbH eine wasserrechtliche Genehmigung zur Nutzung bis zu 900.000m Wasser pro Jahr haben, muss davon ausgegangen werden, dass sich in den nächsten Monaten die Wasserqualität des Sees dramatisch verschlechtert und es im Frühjahr 2016 unweigerlich zum sogenannten biologischen Umkippen des Sees kommt.

Eine Bade- oder auch die touristische Nutzung des Sees ist dann in der gegenwärtigen Form nicht mehr möglich.

Die Einwohnerin hat ihre Messergebnisse dem Landratsamt Pirna, Referat Gewässerschutz übergeben. Das LRA hat mittler-



weile eigene Messungen veranlasst, deren Ergebnisse (nach mündlicher Information) diejenigen der Einwohnerin bestätigen. Weiterhin wurde das Ergebnis der Messungen der Einwohnerin dem Verantwortlichen der Kieswerke Borsberg, dem Oberbergamt Freiberg und dem Betreiber der touristischen Nutzung am Kiessee mitgeteilt.

Meine Fragen:

1. Sind die Messergebnisse und die zu erwartende negative Entwicklung der Gewässerqualität und deren Auswirkung auf die Nutzung des Sees der Stadtverwaltung bekannt?
2. Gab es hierzu Kontakt mit dem Referat Gewässerschutz im Landratsamt und dem Betreiber? Welche Ergebnisse/Erkenntnisse hinsichtlich der Folgen der weiteren Einleitung gibt es?
3. Welche Maßnahmen hat das Oberbergamt Freiberg und der Betreiber eingeleitet, um die Ursache der extrem hohen Phosphor-Werte zu ermitteln und den weiteren Eintrag ins Gewässer zu verhindern? Gibt es hier einen zwischen Betreiber, Oberbergamt, Landratsamt und ggf. Stadtverwaltung Pirna abgestimmten, mit Terminen versehenen, Aktionsplan?

Wenn ja, kann dieser den Stadträten zur Kenntnis gegeben werden? Wenn nein, bitte ich um Einholung einer Stellungnahme des Betreibers zu den ermittelten Werten und den möglichen Folgen.

Antwort der Verwaltung vom 19.10.2015:

Zu 1.

Die Messergebnisse sind der Stadtverwaltung erst seit der Anfrage vom 16.09.2015 bekannt.

Zu 2.

Der Kontakt zu der unteren Wasserbehörde beim Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde daraufhin von der Stadtverwaltung hergestellt. Es finden derzeit Gespräche mit der Wasserbehörde, auch unter Einbeziehung der Bürgerinitiative und dem Ortsvorsteher, statt. Die Ursache ist bislang noch nicht eindeutig geklärt.

Zu 3.

Die untere Wasserbehörde hat eigene Untersuchungen in Auftrag gegeben, die eine erhöhte Phosphorkonzentration bestätigen. Weiterhin steht die untere Wasserbehörde im Kontakt mit dem Oberbergamt Freiberg.

Ein nächster Beratungstermin mit der unteren Wasserbehörde, der Bürgerinitiative und der Stadtverwaltung findet in der 43. KW statt. Es wurden noch keine konkreten Maßnahmen vom Oberbergamt und der unteren Wasserbehörde in Bezug auf die Phosphorkonzentration ergriffen.

Einnahmen/ Ausgaben der Stadt Pirna für die Weihnachtsmärkte 2008 bis 2014

hier: Geldwerter Betrag von Vergünstigungen – StR Heinrich (PB)

In der Stadtratssitzung vom 07.07.2015 habe ich Anfragen zu den Einnahmen bzw. Ausgaben der Stadt bzgl. des Weihnachtsmarktes gestellt. Da diese Anfrage wie schon oft völlig unzureichend beantwortet wurde, stelle ich sie nochmals, denn offensichtlich hat der Beantworter meine Frage nicht verstanden bzw. wollte er sie nicht verstehen oder war der Meinung, dass er es nicht nötig hat, diese Frage korrekt und umfassend zu beantworten.

Meine Frage:

Welcher geldwerte Betrag von Vergünstigungen wurden den Veranstaltern der Weihnachtsmärkte in den Jahren 2008 bis 2014 gewährt (Jahresangaben bitte in EUR)?

Antwort der Verwaltung vom 29.09.2015: Die Vergünstigungen lassen sich nicht konkret in Euro darstellen.

Der Weihnachtsmarkt ist nach dem Stadtfest eine der jährlich größten und bedeutendsten Veranstaltungen in der Pirnaer Innenstadt mit einer Tradition, welche bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück reicht. Dementsprechend sind auch die Erwartungen der Pirnaer und ihrer Gäste jedes Jahr sehr hoch.

Diesen Markt anspruchsvoll und der Bedeutung für die Allgemeinheit entsprechend vorzubereiten, auszugestalten und kulturell darzubieten, erfordert eine um-

fangreiche und intensive Vorbereitung.

Die Stadtverwaltung ist sich diesem hohen öffentlichen Interesse bewusst und unterstützt den Weihnachtsmarkt seit Jahren, in dem beispielsweise die Fläche des Marktplatzes dem jeweiligen Veranstalter kostenfrei zur Verfügung gestellt wird.

Inwieweit hierbei durch eine entgeltliche Vermietung des Marktes Einnahmen zu erzielen wären, lässt sich nicht konkret beziffern. Es muss davon ausgegangen werden, dass jegliche Mieteinnahmen der Stadt das Niveau des Marktes absinken lassen und/oder die Mietpreise für die Händler bzw. die Endverbraucherpreise steigen. Beides kann im Interesse unserer Bürger und Besucher nicht gewollt sein.

Abschließend wird darauf verwiesen, dass der letzte Weihnachtsmarkt, bei dem die Stadt noch Einnahmen erzielte (im Dezember 2002), zugleich einer der Schlechtesten in der Geschichte der Stadt war. Hier betrugen die Mieteinnahmen 15.338,76 €. Insoweit könnte ein theoretischer Wert zwischen 0 und 15 T€ als Vergünstigung angenommen werden.

StR KlobB (DIE LINKE)

Konzert am 26.09.2015 in Obervogelgesang

Am 26.09.2015 soll die Band Electra in Obervogelgesang spielen. Wie mir bekannt geworden ist, soll das dafür vorgesehene Zelt bis zum 23.09.2015 abgebaut werden, weil sonst mit einer Strafe gerechnet werden müsse. Warum wird das jetzt so angeordnet, zumal es sich bei dem o.g. Konzert um das Abschlusskonzert von Electra handelt. Für mich ist diese Entscheidung nicht nachvollziehbar.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Derzeit gebe es gerichtliche Entscheidungen zum Festzelt in Obervogelgesang, an die sich die Stadt Pirna halten müsse. Die Stadtverwaltung könne sich nicht gegen eine Gerichtsentscheidung stellen und aus diesem Grund müsse das Zelt abgebaut werden.

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Veröffentlichung einer Einwohnerfrage aus der Sitzung des Stadtrates Pirna am 03.11.2015

Herr Müller stellte zum Thema Zaun im NEZ folgende Frage:

Es gibt die Aussage, dass das mit dem Zaun usw. alles konform war. An anderer Stelle wird dann wieder geschrieben, dass einiges doch einer Genehmigung bedurft hätte und somit dann doch Schwarzbauten sind.

1. Wer ist für die Schwarzbauten verantwortlich?
2. Wer kommt für die Mehrkosten des Abbaus des Zauns auf?

Antwort des Oberbürgermeisters vom 12.11.2015

zu 1.

Es wird davon ausgegangen, dass mit „Schwarzbauten“ die Baulichkeiten gemeint sind, für die eine Baugenehmigung erforderlich wäre, für die aber bisher eine Baugenehmigung nicht eingeholt wurde. Das betrifft einen westlich gelegenen Teil des Campingplatzes. Wegen näherer Einzelheiten wird auf die Information ANT-15/0043-61.0 vom 07.09.2015 an die Stadträte zur Akteneinsicht bzgl. des Naherholungszentrums Bezug genommen. Weshalb für die derzeit ungenehmigte Erweiterung des Campingplatzes keine Genehmigung eingeholt wurde, kann anhand der vorhandenen Unterlagen nicht mehr nachvollzogen werden. Es wird vermutet, dass die Erweiterung vor ca. 10 Jahre erfolgte.

zu 2.

Nach derzeitigem Stand müssen die Kosten für den beschlossenen Zaunabbau von den Stadtwerken getragen werden. Auf die Kalkulation für die Preise der Produkte der Stadtwerke bzw. der Energieversorgung Pirna hat das keinen Einfluss.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Blühende Wiesen in der Musikschule

10.000 Krokuszwiebeln bei Pflanzaktion gesetzt



Eine blühende Überraschung für das nächste Frühjahr (Foto: Stadtverwaltung)

Auch wenn man im Moment noch nichts sieht, aber in der Wiese vor der Musikschule Sächsische Schweiz schlummern zehntausend kleine Wunder.

Diese kamen in Gestalt von 10.000 Krokuszwiebeln durch das Programm „Pirna – Kunst – verwandelt – Pirna“ dorthin. Diese Pflanzaktion gibt es seit einigen Jahren und soll zur nachhaltigen Verschönerung der Stadt beitragen.

In diesem Jahr wurde nunmehr der Park der Musikschule ausgewählt und Kinder der ersten bis vierten Klasse Lessing-Grundschule und viele Mitglie-

der aus Musikschulensembles beteiligten sich an der im nächsten Frühjahr blühenden Überraschung. So steckten zum Beispiel die Kinder aus dem „Spatzenorchester“ eine Note und das „Nachwuchsorchester“ wagte sich sogar an einen blühenden Violin-schlüssel.

Im Frühling werden also viele Augen zur Wiese wandern, um „ihre“ Krokusse zu sehen, bevor es zur nächsten Musizierstunde geht.

Anette Berndt, Musikschule

Nicht mehr hier, aber immer da

Andacht für verstorbene Kinder

Der worldwide candle lighting Day ist der internationale Gedenktag für verstorbene Kinder. Seit 1996 wird an jedem zweiten Sonntag im Dezember, weltweit eine Kerze in die Fenster der Menschen gestellt um an die Kinder zu denken die nicht mehr bei uns sind.

Aus Anlass dieses Tages finden in vielen Städten Andachten und Gottesdienste statt.

Auch in Pirna wird es am 13. Dezember 2015 eine Andacht geben. Sie soll einen Rahmen zum Gedenken geben, für Eltern die, egal wie jung oder alt, ihre Kinder verloren haben. Gern werden wir die Eltern um 17:00 Uhr in der St. Marien Kirche erwarten. KISS, Tel. 03501 582713

Susann Tittel, Sternenelternträume



Kinder-Ferienlager braucht Unterstützung

Arbeitsgemeinschaft Elbe-Labe wirbt um Spenden

Dank vieler Spender aus Pirna und der Region war es möglich, dass das Roma-Zentrum Decin 2015 wieder ein integratives Kinderferienlager durchführen konnte. An die erlebnisreichen Tage erinnern sich heute noch alle gern. Bei einem Besuch kürzlich in Pirna sagte der Leiter des Zentrums Miroslav Grajcar, dass auch 2016 für dieses Projekt staatlicherseits Gelder nicht sicher sind.

Die AG wirbt deshalb um finanzielle Unterstützung für das integrative Ferienlager 2016. AG Koordinator Fiedler: „Das Zusammenleben von Roma-Kindern mit weiteren tschechischen Kindern im Ferienlager bei Sport, Spiel und Bildung ist von großer integrierender Bedeutung“.

Für 30 Kinder aus Roma- und ihnen verbundenen tschechischen Familien könnte in Huntirov, im Ortsteil Stara Oleska ein integrativer einwöchiger Ferienaufenthalt

durch finanzielle Spenden ermöglicht werden. „Eine Woche Ferienlager in Stara Oleska (Alt Ohlsch) für 30 Kinder kostet pro Kind 90 Euro. Eine Anmeldung in Stara Oleska für die Ferienwoche muss Anfang März 2016 erfolgen, wie uns der Leiter des Roma-Zentrums Decin Miroslav Grajcar mitteilte“, so Klaus Fiedler.

Seit Jahren arbeitet die AG Elbe-Labe erfolgreich mit dem Dresdner Verein Impreuna zusammen. Über ihn erfolgt auch die Unterstützung für das Roma-Zentrum in Decin. Deshalb Spenden bitte an: Impreuna e.V. Ostsächsische Sparkasse Dresden. IBAN: DE38850503003120001413 - BIC: OSDDDE33XXX

Kennwort: Roma-Kinderferienlager
Weitere Infos über Impreuna e.V. unter www.impreuna.org

Klaus Fiedler, AG Elbe-Labe



Kinder im Ferienlager Stara Oleska (Foto: Klaus Fiedler)

Kommunikation, die das Leben bereichert!

Interessierte für Gesprächsgruppe gesucht

Wir suchen Interessierte für eine Gesprächsgruppe, deren Ziel es ist zwischenmenschliche Beziehungen durch optimalere Kommunikation zu verbessern. Mitmenschen einfacher verstehen, schwelende Konflikte z.B. im Arbeitsleben, in der Familie oder der Partnerschaft besser zu lösen.

„Wenn ich zuhöre, erfahre ich mehr, als wenn ich rede“

Wenn Sie Interesse haben mit Gleichgesinnten in praktischen Übungen zu lernen und sich auszutauschen, melden Sie sich unter:

Tel. 03501 5062876 oder
E-Mail: heikekesselring@yahoo.de,
KISS: 03501 582713,
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de

M. Wenzel, Bürgerhilfe Sachsen e.V.

Schenkung für die Bibo

16 historische Publikationen

Nachdem die Schenkung von zehn ausgewählten Publikationen über die Künstlerin Elfriede Lohse-Wächtler, anlässlich ihres 75. Todestags, auf eine positive öffentliche Resonanz gestoßen ist, hat der Leiter der Gedenkstätte, Dr. Boris Böhm, erneut der Stadtbibliothek Pirna Bücher als Schenkung übergeben.

Es handelt sich um insgesamt 16 Publikationen, die der Historiker verfasst oder mitverfasst hat. Themen der in den letzten zwei Jahrzehnten entstandenen Bücher sind die sächsische und sächsisch-böhmische Geschichte, die Geschichte der Krankenpflege in Sachsen und die nationalsozialistischen „Euthanasie“-Verbrechen.

Dr. Boris Böhm, Leiter der Gedenkstätte

Pirnaer Ehrenamtstag

Spende geht nach Heidenau

Im Rahmen des Ehrenamtstags von Pirna konnte durch eine Kaffee- und Kuchenaktion ein Erlös von 167,40 € ermittelt werden. Entsprechend des gemeinsamen Beschlusses der ca. 30 beteiligten Pirnaer Vereine ging diese Spendensumme in die Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge in Heidenau. Nach Rücksprache mit den dort tätigen Mitarbeitern des DRK konnte mit dringend benötigter Unterwäsche und Socken eine sehr nützliche Hilfe geleistet werden, so dass die Übergabe der Sachspenden Anfang November 2015 erfolgte.

Kerstin Hübner, Pirnaer Vereinsnetzwerk

Rentenberatung

Ab 7. Dezember 2015 findet jeden ersten Montag im Monat in Copitz beim FAMIL e.V., Schillerstraße 35, eine Beratung zum Thema Rente statt. An diesen Tagen wird Herr Pallas in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr gern ihre Fragen beantworten. Es wird um vorherige Terminabstimmung gebeten. Dafür steht Ihnen Frau Weinhold, FAMIL e.V., Telefon 03501 446651 gern zur Verfügung.

FAMIL e.V.

Weihnachtskonzert mit der Singegemeinschaft „Harmonie“

Besinnliche Klänge im Kirchgemeindezentrum Pirna-Sonnenstein

Unser 3. Konzert zur Advents- und Weihnachtszeit findet am 13. Dezember 2015 16:00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Pirna-Sonnenstein auf der Dr.-Benno-Scholtze-Str. 40 statt. Wir singen alte und neue Weisen, teilweise auch zum Mitsingen, unter der Leitung von Herrn Wolfgang Heyne, der uns seit 29 Jahren musikalisch lenkt und leitet.

Den Mittelteil unseres Konzertes bestreitet der Klaviervirtuose Daniel Heyne. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende, die auch der Kirchgemeinde zugutekommt, wird gebeten.

Karl Kretschmar,
Singegemeinschaft „Harmonie“



Singegemeinschaft „Harmonie“ bei einem Auftritt (Foto: Klaus Michael)

Lichterfest in der Kindertagesstätte „Regenbogen“

Kinder und Familien feierten 65 Jahre Kita in Graupa

Die Kinder, ihre Familien und die Mitarbeiter der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Graupa feierten am Freitag, dem 13. November 2015 ein schönes Fest.

Seit mittlerweile 65 Jahren gibt es in Graupa einen Kindergarten, einst im jetzigen Richard-Wagner-Museum mit bescheidener Ausstattung, aber immer mit großem Engagement von Mitarbeitern, Eltern und Graupaer Bürgern. Mit der Entstehung des Neubaugebietes kamen viele Kinder hinzu. Eine andere Einrichtung wurde dringend benötigt. Das jetzt über 100 Jahre alte, ehemalige Schulhaus wurde bezogen und ist bis heute der Kindergarten. Insgesamt 106 Kinder in Krippe und Kindergarten beherbergt das Haus, in welchem auch einige unserer heutigen Eltern eine schöne Vorschulzeit erlebten.

Bald wird es neue Feste in unserer neuen Kindertagesstätte geben.

Gegenüber der Graupaer Feuerwehr und nahe der Grundschule ist die Einrichtung schon fast fertig zu sehen. Auch wenn sich alle riesig auf das neue, farbenfrohe Haus mit besten Bedingungen für fröhliches Spielen und Lernen und einen abwechslungsreichen Tagesablauf freuen, so empfinden wir auch, ein wenig Wehmut. Wir

denken an unseren „alten“ Kindergarten zurück. Immer wieder wurde gebaut, repariert, saniert und renoviert, um das Haus kinderfreundlich und sicherer zu gestalten. Die Umgebung verpflichtete geradezu naturnahe Konzepte zu entwickeln und zu leben.

Freitag der 13. – ein guter Tag zum Feiern. In jedem Raum warteten kleine Attraktionen auf die Kinder. Sie konnten sich beim Schminken verwandeln lassen.

Lesezeichen und neckische Eulen bekamen durch die Bearbeitung in Kratztechnik ein phantasievolles Aussehen. Im Schattentheater sahen kleine und große Leute die Geschichte vom „Licht in der Laterne“. Eine Fühlstrecke, Sterneangeln, das Basteln von Wellensteckern mit Weihnachtsmotiven und eine supertolle Schwarzlicht-Disco sorgten bei den Kindern für einen interessanten und fröhlichen Nachmittag.

Das Café bot Platz für jene, die Appetit auf Süßes hatten und im Garten kamen Genießer des Herzhaften auf ihre Kosten. Zum Abschluss des Festes zogen traditionell alle gemeinsam mit bunt leuchtenden Lampions um den Schlosspark.

Hannelore Richter, DRK Kita „Regenbogen“

Karate in Dresden

Zum Jahresausklang die Note A

Am 21. und 22. November 2015 fand traditionell der Karate-Lehrgang zum Jahresausklang in Dresden statt. Die Ausrichter für den S.K.I.D. waren die Karate-Dojos Torii, Yagyu und Nitta.

Über 170 Karatekas trainierten gemeinsam in der Sporthalle des Romain-Rolland-Gymnasiums unter der Leitung des Bundestrainers Akio Nagai Shiha (8. Dan).

Das Training war sehr anspruchsvoll und legte großen Wert auf die einzelnen Angriffs- und Abwehrtechniken, Kumi-te (Partnertraining), Kime (Kraftanspannung) und Kata (Kampf gegen imaginäre Gegner).

Im Anschluss an das Training konnten am Sonntag mehr als 70 Karatekas ihre Leistung bei den Prüfungen zum nächsthöheren Kyu-Grad unter Beweis stellen. Das Leistungsniveau war sehr hoch gewesen. Von unserem Verein, Karate Dojo Sakura Pirna e.V., haben Enriko Ullrich zum 6. Kyu (Grün) und Lucas Jahn zum 8. Kyu (Gelb) ihre Prüfung mit der Benotung A = sehr gute Leistung bestanden.

Herzlichen Glückwunsch

Thomas und Jeanette Ullrich,
Karate Dojo Sakura Pirna e.V.

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 15. Dezember zum

- 75. Sieglinde Bertl
- 75. Horst Fischer
- 85. Gudrun Kadner
- 75. Ingrid Lang
- 75. Margot Oertelt
- 80. Horst Rossa
- 90. Christel Sönitz
- 80. Rüdiger Sonnerborn
- 70. Regina Zschocke

am 16. Dezember zum

- 80. Rudolf Fiebig
- 80. Ingrid Hänsel
- 80. Lothar Teichert

am 17. Dezember zum

- 80. Brigitte Börner
- 80. Dieter Centner
- 80. Walter Ende
- 75. Elfi Franke
- 80. Dieter John
- 95. Hedwig Rücker
- 75. Jürgen Sperling

am 18. Dezember zum

- 80. Waldemar Ebert
- 90. Edith Fuchs
- 80. Heinz Großer
- 80. Günter Hoffmann
- 75. Dieter Neumann
- 90. Luitgard Richter

am 19. Dezember zum

- 85. Erna Gäbel
- 75. Udo Hain
- 75. Elke Riehmann
- 90. Günther Scheinig
- 85. Helmut Seidel

am 20. Dezember zum

- 95. Lisbeth Kleinert
- 75. Claus Pautzsch
- 80. Margarete Pietsch
- 80. Hanna Stöhr

am 21. Dezember zum

- 75. Sigrun Eichmann
- 75. Albert Geppert
- 70. Hannelore Hantzsch
- 75. Ursula Rother
- 80. Regina Wachsmuth

am 22. Dezember zum

- 85. Christa Burkhardt
- 70. Armin Paufler

am 23. Dezember zum

- 75. Rolf Brückner
- 70. Evelyn Metzler
- 85. Elfriede Sander
- 75. Klaus Schau
- 75. Peter Ufer
- 80. Woldemar Weinhold

am 24. Dezember zum

- 80. Wolfgang Hanisch
- 75. Roland Reinschke

am 25. Dezember zum

- 80. Jürgen Hauswald
- 80. Helga Hering
- 80. Klaus Israel
- 80. Leonore Junge
- 85. Christian Müller
- 85. Irma Stohn

am 26. Dezember zum

- 70. Gerhard Diebel

- 75. Sigrun Juppe
- 85. Annelies Scholze
- 75. Gudrun Tittel
- 85. Rolf Wickert

am 27. Dezember zum

- 75. Karl-Heinz Böhnke
- 75. Klaus-Dieter Gottuck
- 85. Günter Herzog
- 75. Gudrun Huhle
- 80. Rosmarie Lauschke
- 85. Elfriede Röllich
- 85. Franziska Sattler
- 75. Margit Simora

am 28. Dezember zum

- 80. Heinz Burkert
- 75. Claus Frenzel
- 70. Rosemarie Hielscher
- 80. Rudolf Klose
- 90. Wilhelmine Ludwig
- 75. Gottfried Neugebauer
- 80. Ruth Schollberg
- 80. Maria Streicher
- 90. Annelies Weidner
- 80. Monika Wendel
- 70. Gisela Wildenhayn
- 70. Manfred Zieschang

am 29. Dezember zum

- 75. Ursula Gerhardt
- 70. Karl Krellner
- 80. Edeltraut Lehmann
- 80. Ursula Reinhardt
- 80. Manfred Schulz
- 80. Erwin Seidemann

am 30. Dezember zum

- 75. Rosemarie Hamisch
- 80. Dieter Handrick

- 90. Joachim Kühne
- 90. Wolfgang Kuntzsch
- 85. Ilse Link
- 80. Edith Martin
- 70. Christine Oswald

am 31. Dezember zum

- 75. Hannelore Ahlswede
- 70. Bernd Anger
- 85. Christian Etzold
- 80. Rosemarie Kurze
- 80. Gertrud Martini
- 80. Renate Müller

zur „Goldenen Hochzeit“

- Friedbert und Petra Müller
- Claus und Marion Eisner
- Peter und Heidrun Franke
- Helmut und Marianne Nicht
- Karl-Heinz und Ursula Scheibner
- Volker und Monika Mattheß
- Peter und Brigitte Cizek
- Manfred und Inge Keil
- Immo und Erika Rittmeyer
- Hans und Erika Schwerg

zur „Diamantenen Hochzeit“

- Roland und Sonja Graf
- Manfred und Brigitte Riedel
- Karlheinz und Marga Baumann

zur „Eisernen Hochzeit“

- Hans-Jochen und Irmgard Rahle

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 20. Dezember zum

- 80. Helga Rauhut

am 21. Dezember zum

- 75. Rainer Heidel
- 75.. Hans Steglich

am 23. Dezember zum

- 75. Hennry Gerber

Kultur- und Veranstaltungskalender 2. bis 16. Dezember 2015

■ Konzerte, Theater & Kabarett

4. Dezember – 20:00 Uhr

Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel, Theater
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e. V.

5. Dezember – 20:00 Uhr

Top Dog Brass Band, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e. V.

10. Dezember – 20:00 Uhr

Celtic Christmas, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e. V.

10. Dezember – 18:00 Uhr

Besinnliche Weihnachtszeit, Konzert
Richard-Wagner-Stätten Graupa

12. Dezember – 20:00 Uhr

Wortfront Sandra Kreisler & Roger Stein, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e. V.

15. Dezember – 20:00 Uhr

The Cashbags Country Christmas, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24 Pirna e. V.

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8:00 – 19:00 Uhr

Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei von Hernando León Ausstellung, Rathaus

seit 10. August

Ausstellung
Maler Kurt Steinert,
ATZE e. V.

seit 29. November – 10:00 Uhr

Weihnatskrippen aus aller Welt, Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

6. Dezember – 15:00 Uhr

F.-W. Junge liest Weihnatsgeschichten,
Richard-Wagner-Stätten Graupa

7. Dezember – 9:45 Uhr

Nikolaus-Lesung, Varkausring 1 b
ATZE e. V.

11. bis 13. Dez. – 10:00 Uhr

Modellbahnausstellung,
Hospitalkirche Pirna
Modelleisenbahnclub „Theodor Kunz“ e. V.

bis 17. Dezember

Ausstellung Paul Goesch und sein Bild von der Frau, Freundeskreis Paul Goesch e. V.
Kuratorium Altstadt e. V.

■ Wanderungen & Führungen

4. Dezember – 16:00 Uhr

Schlossführung Sonnenstein – Zwischen Historie und Moderne, Brunnen im Schloßhof am LRA
TouristService

5./12. Dez. – 16:00 Uhr

Lichtelführung im Advent mit Überraschung,
TouristService Pirna

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

4. Dezember – 14:30 Uhr

Weihnatsstanz mit Gästen,
Varkausring 1 b
ATZE e. V.

5. Dezember – 14:00 Uhr

Graupaer Schlossweihnats,
Richard-Wagner-Stätten Graupa

12. bis 13. Dez. – 14:00 Uhr

7. Sozialer Weihnatsmarkt am
3. Advent, Varkausring 107/108
Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e. V.

■ Familie & Co

13. Dezember – 10:00 Uhr

Puppenböhne „Peter und der Wolf“
Stadtbibliothek Pirna

13. Dezember – 15:00 Uhr

Puppenböhne „Peter und der Wolf“
Stadtbibliothek Pirna

14. Dezember – 9:00 Uhr

Eltern-Kind-Treff – Der Weihnatsmann kommt,
Varkausring 1 b
ATZE e. V.

■ Kinder

11. Dezember – 14:00 Uhr

Weihnatsen in aller Welt,
Singen-Spielen-Tanzen
Varkausring 1 b
ATZE e. V.

■ Senioren

8. Dezember – 14:00 Uhr

Seniorenweihnatsfeier,
Varkausring 1 b
ATZE e. V.

9. Dezember – 14:00 Uhr

Adventsahrt als
Weihnatsfeier,
VS/OG 29

9. Dezember – 15:00 Uhr

Spielemachmittag, Sportgaststätte Birkwitz
VS/OG Birkwitz-Pratzschwitz

10. Dezember – 14:00 Uhr

Weihnatsfeier, Cafeteria Schloss Sonnenstein
VS/OG 28/31

12. Dezember – 14:00 Uhr

Weihnatsfeier des Seniorentreffs
Graupa,
Festsaal Jagdschloss
ProGraupa e. V.

14. Dezember – 14:00 Uhr

Weihnatsliche Singstunden, Seniorensingen „ATZE-Lerchen“ Varkausring 1 b
ATZE e. V.

■ Sonstiges

12. Dezember – 18:00 Uhr

„Der Nächste bitte!“, Puppenspiel für Erwachsene
Stadtbibliothek Pirna

13. Dezember – 15:00 Uhr

Meditation und Cafe am Sonntag,
Kadampa Meditationszentrum Dresden e. V.

■ Sport

5. Dezember – 10:00 Uhr

Nikolausturnier, Tanz
Herderhalle Pirna
TSC Silberpfeil Pirna e. V.

10. Dezember – 17:00 Uhr

Weihnatsschauturnen, Sporthalle Pirna-Sonnenstein
SV Fortschritt Pirna e. V.

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

13. Dezember – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

6. Dezember – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 543-350

8. Dezember – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

6. Dezember – 9:30 Uhr
Gottesdienst
6. Dezember – 17:00 Uhr
Konzert
12. Dezember – 16:00 Uhr
Kantoreikonzert
13. Dezember – 9:30 Uhr

Adventgottesdienst mit der ev. Grundschule
13. Dezember – 17:00 Uhr
Andacht

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgesprächskreis

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21a
Telefon: 523754

6. Dezember – 9:00 Uhr
Diakonischer Gottesdienst
13. Dezember – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

6. Dezember – 10:30 Uhr
Singegottesdienst
13. Dezember – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirche Zuschendorf**
Am Landschloß 6

6. Dezember – 19:00 Uhr
Konzert
13. Dezember – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Seniorenzentrum Sächsische Schweiz**
Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

■ **Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten**
Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470

E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr
Kleiderkammer
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber
Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
Redaktion / amtlicher Teil
Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.
Autorenkürzel
Sabine Schlechtiger (SSC)
Sandra Wels (SWE)
Thomas Gockel (TGO)
Ute Ullrich (UUI)
Anzeigen
Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.
Titelfoto
Blick in die Altstadt (Foto: Norbert Kaiser)
Bezugsbedingungen
Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 16. Dezember. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 4. Dezember.